

Neubau der Kunsteisbahn Oberlangenegg startet

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Überdachung der Kunsteisbahn (KEBO) Oberlangenegg beginnen Anfang Juni. Den letzten Entscheid, der den Baustart nun ermöglicht, fällten die Gründungsaktionäre der 3H44AG am Mittwoch, 30. Mai. Sie beschliessen eine ordentliche Erhöhung des Aktienkapitals. Damit haben alle Interessierten die Gelegenheit, bis Ende August Aktien im Wert von 44 Franken pro Stück zu erwerben und damit das Bauprojekt zu unterstützen.

Das rund 3 Millionen teure Projekt umfasst die komplette Sanierung und Vergrösserung der Eisbahn, die Überdachung der Anlage plus eine nordseitige Wand, welche auch zum Lärmschutz für die Anwohner dient.

Keine Einsprachen mehr

Nachdem keine Einsprache gegen das Bauprojekt eingegangen ist, hat das Regierungsstatthalteramt Thun die Baubewilligung für die nächsten Tage in Aussicht gestellt. Baustart ist deshalb Anfang Juni. «Wenn alles rund läuft, wird die Kunsteisbahn im Oktober für die neue Saison wieder geöffnet», sagt Verwaltungsratspräsident Samuel Krähenbühl. «Es steht nun allen frei, als Aktionär Teil des Projekts zu werden. Wir sind zwingend auf eine hohe Beteiligung an der Aktienzeichnung angewiesen, damit das Bauprojekt gelingt», fügt er an.

Zeichnungsscheine und weitere Unterlagen wie namentlich der Zeichnungsprospekt liegen auf im Sportrestaurant «Hot Shot» direkt neben der Kunsteisbahn Oberlangenegg sowie in der Filiale Steffisburg der Bank AEK 1826, welche das Projekt mitfinanziert. Weitere Infos sind auch auf www.3H44AG.ch zu finden.

An der Versammlung wählten, bzw. bestätigten die Aktionäre zudem die Mitglieder des Verwaltungsrates. Es sind dies als Präsident Samuel Krähenbühl, Grossrat und Gemeinderat, Unterlangenegg, Baukommissionspräsident Ernst Linder, Gemeinderat Röthenbach, Hanspeter Wenger, Gemeinderat Oberlangenegg, Finanzchef Remo Brechbühl, Emmenmatt, sowie Aktuar Hans Tschanz, Unterlangenegg.

Die KEBO Oberlangenegg beherbergt mehrere Heimklubs mit mehr als 350 aktiven Hockeyspielern. Dazu kommt die Nachwuchsabteilung der HC Huskys mit rund 100 jungen Hockeyspielern. Insgesamt tragen also gegen 500 Personen aus 40 Gemeinden in drei Verwaltungskreisen Thun, Emmental und Mittelland ihre Heimspiele auf der KEBO Oberlangenegg aus. Mit den auswärtigen Klubs, welche für Auswärtsspiele oder Trainings kommen, nutzen rund 5000 Personen jährlich die Anlage.

Warum 3H44 AG?

3H steht für Herz, Härte und Hingabe. Ohne diese 3 Eigenschaften kann im Eishockey nichts erreicht werden. Die 44 steht für die Rückennummer jenes Spielers, der auf der Kunsteisbahn Oberlangenegg und in seiner ganzen Karriere diese Werte verkörpert hat wie kein anderer; den viel zu früh verstorbenen Walter „Walä“ Gerber.

Bildlegende (von links): Hans Tschanz, Remo Brechbühl, Hanspeter Wenger, Samuel Krähenbühl, Ernst Linder (alle 3H44AG), Peter Oesch (EHC Oberlangenegg), Walter Kupferschmied (Bank AEK1826).

Für Rückfragen: Samuel Krähenbühl, Präsident des Verwaltungsrates: 079 818 77 69